



Im Aufenthaltsraum der neuen Aufnahmeabteilung posieren (von links) Markus Sprenger, Direktor und CEO des Gesundheitszentrums, Ursula Marthaler, Pflegefachfrau, Thomas Häslü, Chefarzt, und Michael Frei, Leiter Unternehmensentwicklung.

Fotos: Sibylle Meier



Die Einer- und Zweierzimmer der neuen Abteilung sind lichtdurchflutet. Insgesamt stehen in dieser Akut- und Übergangspflegeabteilung 16 Betten zur Verfügung.

Gesundheitszentrum Dielsdorf eröffnet neue Abteilung

DIELSDORF Das Gesundheitszentrum Dielsdorf hat soeben seine neue Aufnahmeabteilung in den renovierten Räumen des ehemaligen Akutspitals in Betrieb genommen. In dieser Abteilung mit ihren 16 Betten erhalten Patienten, die sich noch nicht selbstständig versorgen können, professionelle Betreuung.

Das Gesundheitszentrum Dielsdorf (GZD) betrieb schon eine Aufnahmestation. Doch vor drei Tagen konnte die neue, spezialisierte Aufnahmeabteilung in einem Teil der Räumlichkeiten des 1999 geschlossenen Akutspitals in Betrieb genommen werden. Die Einer- und Zweierzimmer mit total 16 Patientenbetten, der Aufenthaltsraum, der Therapie- und Trainingsraum sowie das Besprechungszimmer wurden umfassend renoviert.

Professionelle Betreuung

In der neuen Abteilung wird die Akut- und Übergangspflege sichergestellt. Darunter ist eine professionelle Betreuung zu verstehen, die nicht nur die eigentliche Pflege, sondern auch den sozialen und medizinischen Bereich umfasst, wie Pflegefachfrau Ursula Marthaler bei der Besichtigung der Räumlichkeiten erklärte. Sie ist zuständig für die

Begleitung der fachlichen Pflegeentwicklung. Die Betreuung umfasst also nicht nur die eigentliche Pflege, sondern auch Bereiche wie Medizin, Logopädie, Ergotherapie, Sozialdienst und andere. «Rund 80 Prozent der Patientinnen und Patienten kommen aus den Akutspitälern in die Aufnahmeabteilung», erklärte Chefarzt Thomas Häslü.

Umfassende Abklärung

«Die Abklärung und Behandlung in den Akutspitälern ist auf das Hauptproblem fokussiert», sagte Markus Sprenger, CEO und Direktor des Gesundheitszentrums Dielsdorf. In Bezug auf die allgemeine Situation der älteren Leute würden aber in den Spitälern meist nur marginale Abklärungen vorgenommen. In der Aufnahmeabteilung des Gesundheitszentrums Dielsdorf werden Patienten betreut, die beispielsweise nicht von Angehörigen

gepflegt werden können oder sich in ihrer Wohnung aufgrund baulicher Gegebenheiten nicht frei bewegen können.

In der spezialisierten Aufnahmeabteilung werde bei allen Eintretenden ein geriatrisches Assessment durchgeführt. Unter diesem Fachbegriff ist eine altersheilkundliche Abklärung zu verstehen, bei welcher alle medizinischen, pflegerischen und sozialen Probleme und die vorhandenen Ressourcen erfasst werden. «Das Behandlungsteam leitet daraus ein gezieltes und individuell zugeschnittenes Pflegetraining, ein Therapieprogramm und die nötigen geriatrisch-medizinischen Massnahmen ab», erklärte Sprenger.

Schnelle Heimkehr

«Das Ziel dieser Einrichtung besteht nicht darin, möglichst viele Betten lange zu belegen, sondern die Leute möglichst bald nach Hause gehen zu lassen», sagte Direktor Sprenger. Durchschnittlich dauere der Aufenthalt in dieser Aufnahmeabteilung zwischen zwei und sechs Wochen. Jeder zweite Patient könne danach

nach Hause entlassen werden. Die anderen werden in der Regel in die Langzeitpflege überwiesen.

Die neu eröffnete Abteilung bietet den Bewohnern viel Bewegungsspielraum. Der Boden ist barrierefrei und rutschsicher, alle Räume sind rollstuhlgängig

und Gänge und Treppenhaus sind mit Handläufen ausgestattet. Es stehen eine gemeinsame Küche, ein Essraum, ein Therapie- und Aufenthaltsraum zur Verfügung. Die ersten Patienten sind bereits eingezogen.

Cyprian Schnoz

ZEHN MONATE NACH DER ERÖFFNUNG

Der Neubau ist bereits gut belegt

Im Neubau des Gesundheitszentrums Dielsdorf, das im November 2017 den Betrieb eröffnet hat, herrscht bereits reges Leben. Auch die Wohnungen sind alle vermietet.

Im November des vergangenen Jahres zogen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner in den Neubau des Gesundheitszentrums Dielsdorf. Das Bauwerk beim neuen Kreisell kam auf 38 Millionen Franken zu stehen. «Weitere vier Millionen wurden in die Ausstattung investiert», erklärte bei einem Rundgang Markus Sprenger, CEO und Direktor des Gesund-

heitszentrums Dielsdorf. Im Erdgeschoss sind die Verwaltung und die Administration untergebracht. Auf den Pflegeetagen zwei, drei und vier befinden sich insgesamt gut 60 Zimmer mit rund 90 Betten. Dass das Angebot im Neubau einem Bedürfnis entspricht, zeigt sich darin, dass zwei Pflege-Stockwerke bereits belegt sind. Nächstes Jahr soll das vierte in Betrieb genommen werden.

Auch die zwölf Wohnungen im fünften Stockwerk, in welchen ein «Wohnen mit Service» angeboten wird, seien bereits alle vermietet, erklärte CEO Sprenger. cy



Der gemeinschaftliche Essraum im Neubau.



Der Neubau des Gesundheitszentrums Dielsdorf wurde vor zehn Monaten eröffnet.

Impressum

Zürcher Unterländer | www.zuonline.ch

Zürcher Unterländer, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach
Telefon: 044 854 82 82
E-Mail Redaktion: region@zuonline.ch

HERAUSGEBERIN

Zürcher Regionalzeitungen AG, Garnmarkt 10, 8401 Winterthur. Verleger: Pietro Supino, Leiter Verlag: Robin Tanner. Ombudsmann der Tamedia AG: Ignaz Staub, Postfach 837, 6330 Cham 1, ombudsmann.tamedia@bluewin.ch

CHEFREDAKTION

Benjamin Geiger (bg, Chefredaktor), Martin Liebrich (ml, stv. Chefredaktor), Alexander Lanner (all, stv. Red.leiter/Blattmacher), Michael Kaspar (mk, Redaktionsmanager)

REGIONALREDAKTION

Fabian Boller (fab), Caroline Bossert (cab), Katja Büchi (knb), Renato Cecchet (rce), Barbara Gasser (bag), Manuel Navarro (nav), Florian Schaefer (fio), Daniela Schenker (dsh), Cyprian Schnoz (cy), Christian Wüthrich (cwü), Flavio Zwahlen (fzw), Petra Zürcher (pez)

REDAKTION RÜMLANGER/FURTLER

Anna Béard (anb), Martina Cantieni (mca), Sabine Schneider (sas)

AGENDA

Martin Allemann (alm)

ZZR-SPORTREDAKTION

Urs Stanger (ust, Leitung), David Bruderer (db), Maurizio Derin (md), Urs Kindhauser (uk), Marisa Kuny (mak), Silvano Umberg (su), Peter Weiss (pew), Markus Wyss (mw), Ständige Mitarbeit: Hansjörg Schifferli (hjs)

ZZR-KANTONREDAKTION

Patrick Gut (pag, Leitung), Philipp Lenherr (ple), Thomas Marth (tma), Katrin Olller (kme), Thomas Schraner (tsc), Heinz Zürcher (hz)

ZZR-ONLINEREDAKTION

Martin Steingger (mst, Leitung), Michael Caplazi (mcp), Marco Huwyler (huy), Fabian Rothlisberger (far), Paul Steffen (pst)

REDAKTION TAMEDIA

Leitung: Arthur Rutishauser (ar, Chefredaktor), Adrian Zurbriggen (azu, Hauptstadtbüro), Armin Müller (Publizistik, arm), Iwan Städler (is, Blattmacher), Michael Marti (MMA, Digitale Innovation)
Blattmacher: Angela Barandun (aba), Matthias Chapman (cpm), Patrick Kühnis (pak), Thomas Mückli (mü)
Ressortleitungen: Recherchedesk: Thomas Knellwolf (tok), Oliver Zihlmann (oz), Politik: Daniel Foppa (daf) / Fabian Renz (fre), Ausland: Christof Mürler (chm), Wirtschaft: Peter Burkhardt (pbu), Kultur: Guido Falser (fal), Service: Giuseppe Wüest (wü), Sport: Ueli Kägi (uka), Adrian Ruch (aru), Alexandra Stäubli (als), Wissen: Niklaus Walter (nw), Gesellschaft: Bettina Weber (bwe), Digital Storytelling & Repackaging: Marc Bröschacher (br), Zentrale Video-Unit: Jan Derrer (jd), Social Media: Fabienne Romanens (fab), Datenjournalismus: Barnaby Skinner (bsk)

TAMEDIA EDITORIAL SERVICES

Simon Bärtschi (Leitung), Stefan Rysler (Stv., Textproduktion), Martin Haslebach (Projekte), Layout: Andrea Müller, Bildredaktion: Olaf Hille, Infografik: Marina Bräm, Fotografenpool Zürich: Olaf Hille, Madeleine Schoder, Korrektorat: Rita Frommenwiler Schumow

ABOSERVICE

Telefon: 0842 00 82 82, Fax: 0842 00 82 83, abo@zuonline.ch, Preis: Fr. 439.-/Jahr, Online-Abos: Fr. 299.-/Jahr, Lesermarketing: René Sutter, Telefon: 052 266 99 00, marketing@zrz.ch

DRUCK

DZZ Druckzentrum Zürich AG, Auflage: 16 462 Expl. Mo-Sa, Do Grossauflage: 76 853 Expl. (WEMF-beglaubigt 2017)

INSERATE

Tamedia Advertising, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon: 044 515 44 77, Fax: 044 515 44 79, advertising.tamedia.ch
E-Mail: inserate.unterland@tamedia.ch
Todesanzeigen über das Wochenende: anzeigenbruch@tamedia.ch
Leitung Werbemarkt: Peter Fasler
Neben klassischen Werbeformen erscheinen in den Medien von Tamedia zwei Formen von Inhaltsverbergung.
Branded Content: Im Zentrum steht in der Regel das Produkt oder die Dienstleistung des Werbekunden. Die Erscheinungsform hebt sich vom Layout des Trägermediums ab. Diese Werbemittel sind mit dem Label «Paid Posts» gekennzeichnet.
Native Advertising: Der Inhalt orientiert sich in der Regel an einem Thema, das in einer Beziehung zum Produkt oder zur Dienstleistung des Werbekunden steht und journalistisch aufbereitet wird. Die Erscheinungsform ist mit dem Layout des Trägermediums identisch. Diese Werbemittel sind mit dem Label «Sponsored» gekennzeichnet.
Beide Werbeformen werden vom Team Commercial Publishing hergestellt. Die Mitarbeit von Mitgliedern der Tamedia-Redaktionen ist ausgeschlossen.
Die Verwendung von Inhalten dieses Titels durch nicht Autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt.

Ein Angebot von Tamedia

ANZEIGE

Teure Staatsjäger? Ich sage Nein!



Konrad Langhart,
Präsident SVP
Kanton Zürich,
Kantonsrat,
Oberstammheim

„Weil die Zerstörung
des Milizjagdwesens auch
Forst- und Landwirtschaft
massiv schadet.“

Deshalb:
**Radikale
«Wildhüter»-
Initiative** **Nein**

www.wildhueter-nein.ch

Verein «Jagd nützt und schützt»
Steinackerstr. 3, Postfach, 8172 Niederglatt
info@wildhueter-nein.ch